

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	17
1	Überblick über das Betreuungsrecht	21
1.1	Rechtsgrundlagen des Betreuungsrechts	21
1.1.1	Das Betreuungsgesetz	21
1.1.2	Das Erste Betreuungsrechtsänderungsgesetz	23
1.1.3	Das Zweite Betreuungsrechtsänderungsgesetz	24
1.1.4	Das Dritte Betreuungsrechtsänderungsgesetz	25
1.1.5	Das Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde	26
1.2	Das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts ab 1. Januar 2023	28
2	Grundprinzipien des Betreuungsrechts	33
2.1	Abschaffung von Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige	33
2.2	Betreuung – ein neues Rechtsinstitut	34
2.3	Grundsatz der Erforderlichkeit	34
2.4	Einheitsentscheidung	35
2.5	Prioritätsgrundsatz bei der Bestellung für private Einzelbetreuer	35
2.6	Selbstbestimmung des Betreuten	35
2.7	Persönliche Betreuung	36
2.8	Das Institut des Einwilligungsvorbehalts	38
2.9	Betreuungsgerichtliche Genehmigungen	40
2.10	Verfahrensrecht	40
3	Der Vorsorgebevollmächtigte	41
3.1	Die Vorsorgevollmacht	41

Inhaltsverzeichnis

3.2	Vorrang der Fürsorge durch Bevollmächtigte und Bedeutung der Vorsorgevollmacht	42
3.3	Vor- und Nachteile der Vorsorgevollmacht	50
3.4	Erteilung der Vorsorgevollmacht als Innen- oder Außenvollmacht	52
3.5	Form der Vollmacht	53
3.5.1	Grundsatz der Formfreiheit	53
3.5.2	Ausnahmen vom Grundsatz der Formfreiheit	54
3.5.3	Die schlüssig erklärte Bevollmächtigung	58
3.5.4	Mündlich erteilte Vollmachten	59
3.5.5	Die Schriftform	60
3.5.5.1	Die Schriftform bei der Bevollmächtigung zum Vermögens-Vorsorgebevollmächtigten	60
3.5.5.2	Die Schriftform bei der Bevollmächtigung zum Gesundheits-Vorsorgebevollmächtigten	62
3.5.5.3	Die Schriftform bei der Bevollmächtigung zum Abschluss eines Verbraucherdarlehensvertrages	62
3.5.5.4	Keine Erfüllung des Schriftformerfordernisses bei einer Unterzeichnung eines Verbraucherdarlehensvertrages auf einem elektronischen Schreibtablett („PenPad“)	62
3.5.6	Die elektronische Form und die Textform	64
3.5.7	Die öffentliche Beglaubigung	65
3.5.8	Die notarielle Beglaubigung	69
3.5.9	Die Beglaubigung durch eine Betreuungsbehörde	70
3.5.10	Die amtliche Beglaubigung	71
3.5.11	Die notarielle Beurkundung	72
3.5.11.1	Notarielle Beurkundung	72
3.5.11.2	Kosten der notariellen Beurkundung	75
3.5.12	Empfehlungen zur Form der Vollmacht	76
3.6	Bedingte und unbedingte Vorsorgevollmacht	78
3.6.1	Bedingte Vorsorgevollmacht	78
3.6.2	Unbedingte Vorsorgevollmacht	84
3.7	Umfang und Fortbestehen der Vorsorgevollmacht	87
3.7.1	Vorsorgevollmacht als Generalvollmacht	88
3.7.2	Form, Inhalt und Umfang der Generalvollmacht	91
3.7.3	Bankgeschäftlicher Aufgabenkreis des Vorsorgebevollmächtigten	92
3.7.4	Erlaubnis zur Erteilung von Untervollmachten	93
3.7.4.1	Vollmachtsurkunde – ohne Regelung über die Erteilung von Untervollmachten	97
3.7.4.1.1	Untervollmacht im personalen Bereich	97
3.7.4.1.2	Untervollmacht im vermögensrechtlichen Bereich	98

3.7.4.2	Vollmachtsurkunde – mit Regelung über die Erteilung von Untervollmachten	100
3.7.4.2.1	Untervollmacht im personalen Bereich.....	100
3.7.4.2.2	Untervollmacht im vermögensrechtlichen Bereich.....	101
3.7.4.3	Selbstbevollmächtigung des Vollmachtnehmers	102
3.7.4.4	Erlischt die Untervollmacht, wenn die Hauptvollmacht erlischt?.....	104
3.7.4.5	Wie weist der Unterbevollmächtigte seine Unterbevollmächtigung wirksam nach?	104
3.7.5	Erlaubnis zur Vornahme von Insichgeschäften (§ 181 BGB) .	105
3.7.6	Erlaubnis zur Vornahme von Schenkungen	107
3.7.7	Gültigkeit der Vorsorgevollmacht über den Tod hinaus	108
3.7.7.1	Ausdrückliche Regelung in der Urkunde	108
3.7.7.2	Fehlen einer ausdrücklichen Regelung in der Urkunde.	109
3.8	Die Auswahl eines geeigneten Vorsorgebevollmächtigten .	109
3.9	Die Vorlage der Vollmachtsurkunde	111
3.9.1	Die Vorlage von Kopien oder beglaubigten Abschriften....	113
3.9.2	Die Vorlage der Originalurkunde oder der Ausfertigung....	114
3.10	Verwahrung, Registrierung und Ablieferung der Vorsorgevollmacht	115
3.10.1	Verwahrung der (Vorsorge-)Vollmacht	116
3.10.1.1	Die private Aufbewahrung	117
3.10.1.2	Die Verwahrung bei Gericht	117
3.10.1.3	Die Verwahrung bei einer Bank/Sparkasse.	117
3.10.2	Die Registrierung der Vorsorgevollmacht beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer	118
3.10.3	Die Unterrichtungspflicht bei der Vorsorgevollmacht.....	121
3.11	Legitimation des Vorsorgebevollmächtigten	123
3.12	Das Erlöschen der Vollmacht durch Widerruf und andere Erlöschensgründe	126
3.12.1	Das Erlöschen der Vollmacht nach dem ihr zugrunde liegenden Rechtsverhältnis	126
3.12.2	Das Erlöschen der Vollmacht nach ihrem Inhalt.	126
3.12.2.1	Zeitangabe, Bedingung	126
3.12.2.2	Erledigung	127
3.12.2.3	Betreuerbestellung für den Bevollmächtigten.....	127
3.12.2.4	Der Bevollmächtigte wird Betreuer des Vollmachtgebers ..	127
3.12.3	Das Erlöschen der Vollmacht durch Widerruf.....	128
3.12.3.1	Die Erklärung des Widerrufs.	129
3.12.3.2	Die Unwiderruflichkeit der Vollmacht.	130
3.12.3.3	Die Grenzen der Unwiderruflichkeit.	130

Inhaltsverzeichnis

3.12.3.4	Der Widerruf durch Vollmachtgeber/ Vorsorgevollmachtgeber.	132
3.12.3.5	Der Widerruf durch Erben des (Vorsorge-)Vollmachtgebers	134
3.12.3.6	Der Widerruf der Kontovollmacht durch den Vorsorgebevollmächtigten.	135
3.12.3.7	Der Widerruf durch Überwachungsbevollmächtigten und andere Bevollmächtigte.	136
3.12.3.8	Der Widerruf durch den (Kontroll-)Betreuer	137
3.12.3.9	Der Widerruf durch Vermögensbetreuer.	140
3.12.3.10	Der Widerruf durch den (Mit-)Bevollmächtigten	141
3.12.3.11	Das neue Rechtsinstitut der „Vollmachtssuspendierung“ ...	144
3.12.4	Führt der Widerruf der Hauptvollmacht zum automatischen Erlöschen einer Untervollmacht?	146
3.12.5	Die Pflicht zur Rückgabe der Vollmachtsurkunde	147
3.12.6	Die Kraftloserklärung der Vollmachtsurkunde	149
3.12.7	Andere Erlöschensgründe.	149
3.12.7.1	Gründe in der Person des Vollmachtgebers	150
3.12.7.1.1	Die Geschäftsunfähigkeit des Vollmachtgebers	150
3.12.7.1.2	Tod des Vollmachtgebers	150
3.12.7.1.3	Insolvenz des Vollmachtgebers.	154
3.12.7.2	Gründe in der Person des Bevollmächtigten.	154
3.12.7.2.1	Die Geschäftsunfähigkeit des Vorsorgebevollmächtigten ..	154
3.12.7.2.2	Der Verzicht des Bevollmächtigten auf weitere Ausübung der Vollmacht	155
3.12.7.2.3	Tod des Vorsorgebevollmächtigten	155
3.12.7.2.4	Insolvenz des Vorsorgebevollmächtigten	155
3.13	Generalvollmachten, Vorsorgevollmachten und Vollmachten auf bankeigenen Formularen	156
3.14	Muster einer Vorsorgevollmacht	157
3.14.1	Muster des Bundesministeriums der Justiz	157
3.14.2	Muster einer Konto-Vorsorgevollmacht	158
3.15	Minderjährige als Vorsorgebevollmächtigte	161
3.16	Juristische Person als Vorsorgebevollmächtigte	162
3.17	Mehrere Vollmachten zugunsten derselben Person	162
3.18	Mehrere Personen als Vorsorgebevollmächtigte	163
3.18.1	Doppelbevollmächtigte mit gleichem Aufgabenkreis	164
3.18.2	Doppelbevollmächtigte mit unterschiedlichem Aufgabenkreis	165
3.19	Nebeneinander von Vorsorgevollmacht und Betreuung ...	165
3.20	Betreute als Bevollmächtigte	166
3.21	Ersatzbevollmächtigter	167
3.22	Vorsorgebevollmächtigter wird auch Betreuer	170

3.23	Die Erteilung einer Vollmacht an den Betreuer	171
3.24	Die Überwachung des Vorsorgebevollmächtigten	172
3.24.1	Der Missbrauch der Vertretungsmacht	172
3.24.2	Die Überwachung des (Vorsorge-)Bevollmächtigten	176
3.24.2.1	Mehrere Bevollmächtigte	176
3.24.2.2	Der Überwachungsbevollmächtigte	177
3.24.2.3	Der Kontrollbetreuer für den (Vorsorge-)Bevollmächtigten	178
3.24.3	Die Haftung des Bevollmächtigten bei Vollmachtsmissbrauch	186
3.25	Pflicht der Bank zur Anerkennung einer Vorsorgevollmacht?	187
3.26	Empfehlungen im Umgang mit Vorsorgevollmachten	191
3.27	Bedeutung einer Betreuungsverfügung	196
3.27.1	Inhalt, Form und Umfang einer Betreuungsverfügung	197
3.27.2	Muster einer Betreuungsverfügung	200
3.28	Bedeutung einer Patientenverfügung	201
3.28.1	Inhalt, Form und Umfang einer Patientenverfügung	202
3.28.2	Muster einer Patientenverfügung	204
3.29	Trennung von Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung	205
4	Der Betreuer.	207
4.1	Voraussetzungen für eine Betreuerbestellung	207
4.1.1	Krankheit oder Behinderung bei Betroffenen	209
4.1.2	Unfähigkeit zur Besorgung eigener Angelegenheiten beim Betroffenen	210
4.1.3	Erforderlichkeit und Subsidiarität	211
4.1.4	Betreuerbestellung	215
4.1.4.1	Betreuerbestellung von Amts wegen	217
4.1.4.2	Betreuerbestellung gegen den Willen des Betroffenen	217
4.2	Auswahl des Betreuers	219
4.2.1	Der Wunschbetreuer	220
4.2.2	Allgemeine Auswahlkriterien und Eignung der Betreuer ...	222
4.2.3	Prioritätsgrundsatz und Subsidiaritätsgrundsatz – Reihenfolge bei der Auswahl des Betreuers	227
4.3	Die Betreuerotypen	229
4.3.1	Die Unterscheidung nach natürlichen und juristischen Personen als Betreuer	229
4.3.1.1	Natürliche Personen	229
4.3.1.1.1	Wunschbetreuer, Angehörigenbetreuer, ehrenamtliche Betreuer	229
4.3.1.1.2	Berufliche Betreuer	232

Inhaltsverzeichnis

4.3.1.1.3	Beschäftigte einer juristischen Person	233
4.3.1.2	Juristische Person	235
4.3.1.2.1	Betreuungsverein	235
4.3.1.2.2	Betreuungsbehörde	238
4.3.2	Die Unterscheidung nach befreiten und nicht befreiten Betreuern	239
4.3.2.1	Befreite Betreuer	239
4.3.2.1.1	Befreite Familien-Betreuer (Verwandte in gerader Linie, Geschwister, Ehegatten)	239
4.3.2.1.2	„Befreiter Wunschbetreuer“	240
4.3.2.1.3	Ermächtigter Betreuer	241
4.3.2.1.4	Vereinsbetreuer	242
4.3.2.1.5	Behördenbetreuer	242
4.3.2.1.6	Betreuungsverein	242
4.3.2.1.7	Betreuungsbehörde	242
4.3.2.1.8	Umfang der Privilegierung	242
4.3.2.2	Nicht befreite Betreuer	243
4.3.2.2.1	Nicht befreite Familien-Betreuer (Nichte, Neffe, Tante, Onkel, Lebensgefährte)	244
4.3.2.2.2	Nicht befreite Freundes- oder Bekanntenbetreuer	244
4.3.2.2.3	Berufsbetreuer	244
4.3.3	Sonderbetreuertypen	244
4.3.3.1	Verhinderungs- und Ergänzungsbetreuer	244
4.3.3.1.1	Ergänzungsbetreuer	244
4.3.3.1.2	Verhinderungsbetreuer	245
4.3.3.2	Kontrollbetreuer	247
4.3.3.2.1	Die gesetzliche Regelung zur Vorsorgevollmacht	247
4.3.3.2.2	Das Missbrauchsrisiko bei der Vorsorgevollmacht	249
4.3.3.2.3	Die Aufgaben des Kontrollbetreuers	250
4.3.3.2.4	Das neue Institut der Vollmachtssuspendierung	253
4.3.3.2.5	Der betreuungsgerichtliche Genehmigungsvorbehalt bei einem Widerruf der Vorsorgevollmacht	254
4.3.3.2.6	Gegenbetreuer	257
4.3.3.2.7	Bestellungshindernisse für Betreuer	257
4.4	Überblick über die allgemeinen Rechte und Pflichten eines Betreuers	258
4.4.1	Pflichten des Betreuers und Wünsche des Betreuten	258
4.4.2	Persönliche Betreuung	262
4.4.2.1	Rechtliche Besorgung der Angelegenheiten	262
4.4.2.2	Die Wünsche des Betreuten	263
4.4.2.3	Pflicht zur Berücksichtigung der Wünsche des Betroffenen	266
4.4.2.4	Pflicht zur persönlichen Besprechung	266

4.4.2.5	Auskunftspflicht gegenüber nahestehenden Angehörigen .	266
4.4.2.6	Mitteilungspflichten des Betreuers	269
4.4.2.7	Anzeigepflichten bei der Geld- und Vermögensverwaltung	269
4.4.2.8	Pflicht zur Erstellung eines Anfangsberichts	269
4.4.2.9	Auskunfts- und Mitteilungspflichten des Betreuers.	269
4.4.2.10	Pflicht zur Rechnungslegung des Betreuers	269
4.4.2.11	Pflicht zur Herausgabe von Vermögen und Unterlagen sowie zur Schlussrechnungslegung	269
4.4.2.12	Pflicht zur Einreichung einer Schlussrechnung	270
4.4.2.13	Recht zur Besorgung der Angelegenheiten des Betreuten nach Beendigung der Betreuung	270
4.4.3	Vertretungsmacht des Betreuers	270
4.5	Umfang der Betreuung und Aufgaben des Betreuers.	272
4.5.1	Der Aufgabenbereich Vermögenssorge	277
4.5.2	Der Aufgabenbereich der Personensorge	278
4.5.3	Der Aufgabenbereich der Gesundheitssorge	278
4.5.4	Sonstige Aufgabenkreise	279
4.5.5	Aufgabenbereiche unter gesetzlichem Vorbehalt ausdrücklicher Anordnung durch das Betreuungsgericht . .	279
4.6	Dauer der Betreuung	280
4.6.1	Notwendigkeit der Befristung	280
4.6.2	Überprüfungsfrist	281
4.7	Wechsel des Betreuers	282
4.8	Beendigung, Aufhebung oder Änderung von Betreuung und Einwilligungsvorbehalt	282
4.8.1	Vorbemerkung.	282
4.8.2	Die Entlassung des Betreuers – Entlassungsgründe	282
4.8.3	Die Bestellung eines neuen Betreuers.	287
4.8.4	Ende der Betreuung	287
4.8.5	Aufhebung oder Änderung von Betreuung und Einwilligungsvorbehalt	288
4.8.6	Herausgabe von Vermögen und Unterlagen – Schlussrechnungslegung bei Beendigung der Betreuung . .	290
4.8.7	Tod des Betreuers	293
4.8.8	Tod des Betreuten	293
4.8.9	Rechnungsprüfung	294
4.8.10	Besorgung der Angelegenheiten des Betreuten nach Beendigung der Betreuung	295
4.9	Sonstige Rechte und Pflichten der Betreuer.	295
4.9.1	Die Haftung des Betreuers	295
4.9.2	Aufwendungsersatz und Vergütung	298
4.9.2.1	Vorbemerkung.	298

Inhaltsverzeichnis

4.9.2.2	Die Vergütung des ehrenamtlichen Betreuers	298
4.9.2.3	Der Aufwendungsersatz des ehrenamtlichen Betreuers	299
4.9.2.4	Die Aufwandspauschale des ehrenamtlichen Betreuers	300
4.9.2.5	Zahlung aus der Staatskasse	302
4.9.2.6	Mittellosigkeit des Betreuten	302
4.9.2.7	Gesetzlicher Forderungsübergang	303
5	Der Betreute	305
5.1	Rechtliche Auswirkungen der Betreuerbestellung für den Betreuten	305
5.1.1	Rechte des Betroffenen im Verfahren zur Bestellung eines Betreuers	305
5.1.2	Die Rechtsstellung des Betreuten nach der Betreuerbestellung	306
5.1.2.1	Geschäftsfähigkeit	307
5.1.2.2	Deliktsfähigkeit	308
5.1.2.3	Prozessfähigkeit	308
5.1.2.4	Ausübung der elterlichen Sorge	308
5.1.2.5	Ehefähigkeit	309
5.1.2.6	Testierfähigkeit	309
5.1.2.7	Organschaftliche Vertretungsbefugnis	310
5.2	Auswirkungen der Betreuerbestellung auf die Angehörigen des Betreuten	310
6	Das Gericht	313
6.1	Das gerichtliche Verfahren	315
6.1.1	Zuständiges Gericht	315
6.1.2	Beginn des Verfahrens	316
6.1.3	Verfahrensgrundsatz	316
6.1.4	Rechtsstellung des Betroffenen	316
6.1.5	Rechtsstellung der Angehörigen des Betreuten	318
6.1.6	Bestellung und Aufgaben eines Verfahrenspflegers	318
6.1.7	Anhörung des Betroffenen	320
6.1.8	Gutachten und ärztliches Zeugnis	323
6.1.8.1	Gegenstand des Gutachtens	323
6.1.8.2	Verfahren des Sachverständigen	325
6.1.8.3	Ärztliches Zeugnis und Entbehrlichkeit eines Gutachtens ..	326
6.1.8.4	Vorhandene Gutachten des medizinischen Dienstes der Krankenversicherung	327
6.1.9	Sonstige Ermittlungen	327
6.1.10	Schlussgespräch	329
6.1.11	Entscheidung des Gerichts	330

6.1.12	Bekanntmachung und Wirksamkeit der Entscheidung	330
6.1.13	Erweiterung der Betreuung oder des Einwilligungsvorbehalts	332
6.1.14	Verlängerung der Betreuung oder des Einwilligungsvorbehalts	332
6.1.15	Eilfälle	333
6.1.16	Weitere Entscheidungen	334
6.2	Beratung und Aufsicht durch das Betreuungsgericht	334
6.2.1	Beratung und Verpflichtung des Betreuers	335
6.2.2	Aufsicht durch das Betreuungsgericht	337
6.2.2.1	Vorbemerkung.	337
6.2.2.2	Allgemeine Aufsichtspflicht des Betreuungsgerichts	338
6.2.2.3	Persönliche Anhörung durch das Betreuungsgericht.	338
6.2.2.4	Einschreitungspflicht des Betreuungsgerichts	339
6.2.3	Berichte über die persönlichen Verhältnisse des Betreuten	339
6.2.3.1	Der Anfangsbericht	340
6.2.3.2	Die Ausnahme von der Pflicht zur Erstellung eines Anfangsberichts	342
6.2.3.3	Der Jahresbericht.	342
6.2.3.4	Der Schlussbericht.	344
6.2.4	Auskunfts- und Mitteilungspflichten des Betreuers gegenüber dem Gericht.	346
6.2.5	Rechnungslegung des Betreuers und Prüfung der Rechnung durch das Betreuungsgericht	346
6.2.6	Prüfung der Rechnung durch das Betreuungsgericht	349
6.2.7	Einstweilige Maßnahmen des Betreuungsgerichts.	350
7	Bankgeschäfte des Betreuers als Teil des Aufgabenbereichs Vermögenssorge/ Vermögensangelegenheiten	353
7.1	Allgemeiner Überblick über den Aufgabenbereich „Vermögenssorge“/„Vermögensangelegenheiten“	354
7.1.1	Ermittlung und Sicherung des Vermögens	355
7.1.1.1	Ermittlung des Vermögens	356
7.1.1.2	Sicherung des Vermögens.	357
7.1.2	Erstellung eines Vermögensverzeichnisses	358
7.1.2.1	Inhalt des Verzeichnisses.	358
7.1.2.2	Kosten und Stichtag der Erstellung	359
7.1.2.3	Unterlassen der Vermögensaufzeichnung	359
7.1.2.4	Trennungsgrundsatz bei der Verwaltung des Vermögens ..	360
7.1.2.5	Ausnahme von der Pflicht zur getrennten Anlage.	361
7.1.3	Rechnungslegung und Schlussrechnung.	363

Inhaltsverzeichnis

7.1.4	Widerruf der Vorsorgevollmacht durch den Betreuer	363
7.2	Verwaltung von Geld, Wertpapieren und Wertgegenständen	364
7.2.1	Allgemeine Pflichten des Betreuers in Vermögensangelegenheiten	366
7.2.2	Die Unterscheidung von Verfügungsgeld und Anlagegeld und die Bereithaltung von Verfügungsgeld	369
7.2.3	Bargeldloser Zahlungsverkehr	372
7.2.4	Anlagepflicht	373
7.2.5	Voraussetzungen für das Kreditinstitut	374
7.2.6	Depotverwahrung und Hinterlegung von Wertpapieren ...	376
7.2.7	Hinterlegung von Wertgegenständen auf Anordnung des Betreuungsgerichts	379
7.2.8	Sperrvereinbarung	380
7.2.9	Rechtsfolgen einer Nichtbeachtung der Sperrvereinbarung	382
7.2.10	Befreiung von der Sperrverpflichtung für befreite Betreuer	384
7.2.11	Sperrverpflichtung gilt auch für vorgefundene Altanlagen.	384
7.2.12	Sperrverpflichtung bei einer anderen Anlegung von Geld. .	385
7.2.13	Sperrverpflichtung bei einer vorgefundenen anderen Anlegung von Geld	386
7.2.14	Sperrwirkung bei einer anderen Anlegung von Geld	386
7.3	Anzeigepflichten bei der Geld- und Vermögensverwaltung	386
7.4	Genehmigungsbedürftige Rechtsgeschäfte	388
7.4.1	Genehmigung einer anderen Anlegung von Geld	388
7.4.2	Befreiung von der Pflicht zur Genehmigung einer anderen Anlegung von Geld nach § 1848 BGB	392
7.4.3	Genehmigung bei Verfügung über Rechte und Wertpapiere	393
7.4.4	Ausnahmen von der Genehmigungspflicht	395
7.4.5	Zusammenfassung zu den genehmigungsfreien Verfügungen	399
7.4.6	Gesetzliche Befreiungen für die befreiten Betreuer	400
7.4.7	Befreiungen auf Anordnung des Gerichts	402
7.4.8	Genehmigung für Rechtsgeschäfte über Grundstücke und Schiffe	403
7.4.9	Genehmigung für erbrechtliche Rechtsgeschäfte	404
7.4.10	Genehmigung für handels- und gesellschaftsrechtliche Rechtsgeschäfte	405
7.4.11	Genehmigung bei Verträgen über wiederkehrende Leistungen	406
7.4.12	Genehmigung für sonstige Rechtsgeschäfte	406
7.5	Genehmigungserklärungen	409
7.6	Befreiungen	410

7.6.1	Vorbemerkung.....	410
7.6.2	Die Befreiungstatbestände.....	412
7.6.3	Der Personenkreis der befreiten Betreuer.....	413
7.6.4	Entzug der Befreiung durch das Betreuungsgericht.....	414
7.6.5	Befreiung auf Anordnung des Gerichts.....	414
7.7	Abschluss einzelner Bankgeschäfte des Betreuers im Namen des Betreuten.....	416
7.7.1	Aufnahme der Geschäftsverbindung und Legitimationsprüfung.....	416
7.7.1.1	Zivilrechtliche, abgabenrechtliche und geldwäscherechtliche Legitimation des Betreuten.....	417
7.7.1.1.1	Zivilrechtliche Legitimation des Betreuten.....	417
7.7.1.1.2	Abgabenrechtliche Legitimation des Betreuten.....	417
7.7.1.1.4	Besonderheiten bei einem Abschluss eines Vertrags über ein Zahlungskonto für einen Betreuten.....	419
7.7.1.1.5	Aufnahme in die Gläubigerdatei.....	420
7.7.1.2	Zivilrechtliche, abgabenrechtliche und geldwäscherechtliche Legitimation des privaten Einzelbetreuers.....	420
7.7.1.2.1	Zivilrechtliche Legitimation des Privatbetreuers.....	420
7.7.1.2.2	Abgabenrechtliche Legitimation des Privatbetreuers.....	424
7.7.1.2.3	Geldwäscherechtliche Legitimation des Privatbetreuers...	425
7.7.1.2.4	Zivilrechtliche, abgabenrechtliche und geldwäscherechtliche Legitimation des Berufsbetreuers ..	426
7.7.1.3	Zivilrechtliche, abgabenrechtliche und geldwäscherechtliche Legitimation des Vereinsbetreuers und des Behördenbetreuers.....	426
7.7.1.3.1	Zivilrechtliche Legitimation des Vereins- und Behördenbetreuers.....	426
7.7.1.3.2	Abgabenrechtliche Legitimation des Vereins- und Behördenbetreuers.....	427
7.7.1.3.3	Geldwäscherechtliche Legitimation des Vereins- und Behördenbetreuers.....	427
7.7.1.4	Zivilrechtliche, abgabenrechtliche und geldwäscherechtliche Legitimation des Betreuungsvereins und der Betreuungsbehörde.....	427
7.7.1.4.1	Zivilrechtliche Legitimation des Betreuers.....	427
7.7.1.4.2	Abgabenrechtliche Legitimation des Betreuers.....	428
7.7.1.4.3	Geldwäscherechtliche Legitimation des Betreuers.....	428
7.7.1.4.4	Kein Anspruch der Bank auf Vorlage eines Betreuerausweises vor jedem Bankgeschäft.....	428
7.7.2	Neueröffnung von Konten und Depots.....	429

Inhaltsverzeichnis

7.7.2.1	Allgemeines zur Konto- oder Depoteröffnung	429
7.7.2.2	Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	429
7.7.3	Eröffnung eines Girokontos	430
7.7.3.1	Inhalt des Kontovertrags	430
7.7.3.2	Anerkennung von Rechnungsabschlüssen	432
7.7.3.3	SCHUFA-Klausel	432
7.7.4	Erteilung einer Kontovollmacht	432
7.7.4.1	Allgemeines zur Betreuervollmacht	433
7.7.4.2	Zulässigkeit einer Kontovollmacht	433
7.7.4.3	Umfang der Kontovollmacht	434
7.7.4.4	Beendigung der Kontovollmacht	434
7.7.5	Eröffnung eines Sparkontos	435
7.7.6	Eröffnung eines Sparbriefkontos	436
7.7.7	Eröffnung eines Festgeldkontos	436
7.7.8	Eröffnung eines Wertpapierdepots	437
7.7.9	Nutzung elektronischer Bankdienstleistungen	437
7.7.9.1	Teilnahme des Betreuers	437
7.7.9.2	Teilnahme des Betreuten	439
7.7.10	Abschluss eines Schrankfachmietvertrags	440
7.7.10.1	Zugang zum Schrankfach	440
7.7.10.2	Beendigung des Schrankfachmietvertrags	441
7.7.11	Abschluss von Kreditverträgen	441
7.7.11.1	Dispositionskredite und Kreditlinien	443
7.7.12	Abschluss von Sicherheitenverträgen	444
7.7.12.1	Verpfändung/Abtretung von Sparguthaben	445
7.7.12.2	Sicherungsübereignung	445
7.7.12.3	Bestellung von Grundpfandrechten	445
7.7.12.4	Bürgschaftsübernahme	445
7.7.13	Abschluss eines Vertrags zugunsten Dritter	446
7.7.14	Eröffnung von Konten und Depots bei Verbundpartnern von Kreditinstituten und Abschluss von Versicherungsverträgen	447
7.7.14.1	Bausparkassen	447
7.7.14.2	Kapitalanlagegesellschaften	448
7.7.14.3	Lebensversicherungen, kapitalbildende Rentenversicherungen und Rentenversicherungen	449
7.7.15	Kontoschließungen und Kündigungen	451
7.7.16	Gelegenheitsgeschenke durch Betreuer	451

8	Bankgeschäftliche Auskunftsrechte im Rahmen einer Betreuung.....	453
8.1	Auskunftsrechte des Betreuers über aktuelle Vermögensangelegenheiten	453
8.2	Auskunftsrechte des Betreuers über frühere Vermögensangelegenheiten	454
8.3	Auskunftsrechte des Betreuers nach Beendigung der Betreuung.....	455
8.4	Auskunftsrechte des Betreuten.....	455
9	Bankgeschäftliche Erbschafts- und Nachlassangelegenheiten im Rahmen einer Betreuung	457
9.1	Bankgeschäfte des Betreuers nach dem Tod des Betreuten	457
9.1.1	Pflicht zur Erledigung dringlicher bankgeschäftlicher Angelegenheiten	458
9.1.2	Pflicht zur Erledigung weiterer Angelegenheiten.....	460
9.1.3	Herausgabe von Vermögen und Unterlagen - Schlussrechnungslegung	460
9.1.4	Auskunftsrechte des Betreuers nach dem Tod des Betreuten	461
9.1.5	Verfügungsrechte des Betreuers nach dem Tod des Betreuten	462
9.1.6	Begleichung von Bestattungskosten.....	462
9.2	Der Betreute als Erblasser.....	463
9.2.1	Testierfähigkeit des Betreuten.....	463
9.2.2	Abschluss eines Vertrags zugunsten Dritter durch den Betreuten	464
9.3	Der Betreute als Erbe oder Begünstigter eines Vertrags zugunsten Dritter	465
9.3.1	Annahme und Ausschlagung der Erbschaft.....	465
9.3.2	Der Betreute als Vermächtnisnehmer	467
9.3.3	Der Betreute als Pflichtteilsberechtigter	468
9.3.4	Der Betreute als Begünstigter einer Todesfallbegünstigung	468
9.3.5	Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments gegenüber einem Betreuer	469
9.3.6	Geltendmachung von erbrechtlichen Ansprüchen gegen die Bank.....	469
10	Persönliche Bankgeschäfte des Betreuten	471
10.1	Bankgeschäfte des Betreuten ohne Einwilligungsvorbehalt	471
10.1.1	Bankgeschäfte bei voller Geschäftsfähigkeit des Betreuten	471
10.1.1.1	Parallelrechte von Betreuer und Betreutem	472

Inhaltsverzeichnis

10.1.1.2	Verhalten der Bank bei kollidierenden Bankgeschäften . . .	472
10.1.2	Bankgeschäfte bei Geschäftsunfähigkeit des Betreuten ...	473
10.2	Bankgeschäfte des Betreuten bei Vorliegen eines Einwilligungsvorbehalts	474
10.2.1	Bankgeschäfte des geschäftsfähigen und unter Einwilligungsvorbehalt stehenden Betreuten	474
10.2.1.1	Anordnung und Aufhebung eines Einwilligungsvorbehalts	474
10.2.1.2	Sinn des Einwilligungsvorbehalts.	475
10.2.1.3	Voraussetzungen für die Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts	476
10.2.1.4	Verfahren zur Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts. . .	478
10.2.1.5	Folgen der Anordnung des Einwilligungsvorbehalts.	478
10.2.1.6	Wirksamwerden und Reichweite des Einwilligungsvorbehalts	481
10.2.1.7	Willenserklärungen, die keinem Einwilligungsvorbehalt unterliegen können.	482
10.2.1.8	Auswirkungen der Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts auf die Kontoführung	483
10.2.1.9	Einwilligungsfreie Geschäfte des geschäftsfähigen und unter Einwilligungsvorbehalt stehenden Betreuten	483
10.2.1.10	Dauer des Einwilligungsvorbehalts	486
10.2.1.11	Wegfall des Einwilligungsvorbehalts	486
10.2.2	Bankgeschäfte des geschäftsunfähigen und unter Einwilligungsvorbehalt stehenden Betreuten	487
Anhang	489
Literaturverzeichnis	679
Stichwortverzeichnis	687